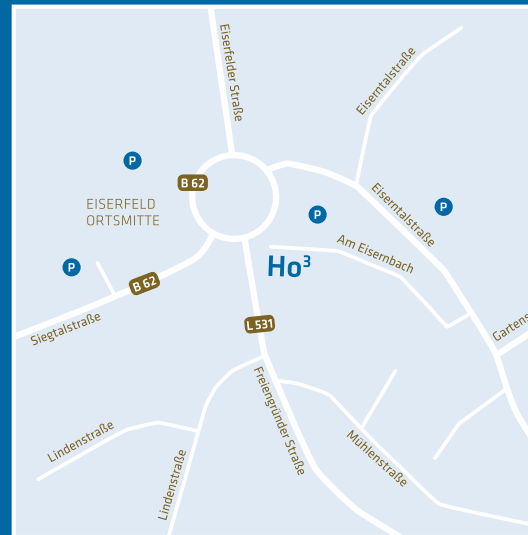


Je besser die Pflege, desto länger hält das Implantat!

Ganz wichtig im Anschluss an die Versorgung ist die optimale Pflege des Implantats. Achten Sie an den Implantaten besonders auf optimale Zahnzwischenraumpflege. Nach einer Implantation sollten Sie außerdem zweimal im Jahr die Zähne professionell reinigen lassen. Wir wissen mittlerweile, dass Implantate vor allem Probleme verursachen, wenn sich der Knochen ähnlich wie bei einer Parodontitis rundherum abbaut. Dies können Sie durch gründliche Mundhygiene und regelmäßige Zahnreinigung vermeiden.

Ein Implantat bietet großartige Möglichkeiten, um Ihnen bei Verlust eines Zahnes oder anderen ungünstigen Situationen Ihr natürliches Kaugefühl zu erhalten bzw. zurückzubringen. Wir hoffen, Sie haben durch diese Broschüre einen guten Eindruck von der bei uns eingesetzten Technologie und unseren Beratungsstandards erhalten. Unsere Dentalberaterinnen besprechen das Thema Implantation gern tiefergehend mit Ihnen.



www.hodrei.de

Am Eisernbach 2-6
57080 Siegen
T. 0271 355530
F. 0271 352884
mail@hodrei.de

IMPLANTATE

Entscheidung und Planung

Ho³

ZAHNARZTPRAXIS

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT.

In jeder Implantatberatung befassen wir uns intensiv mit der Frage, ob der Zahn oder die Zähne noch erhalten werden können. Denn, und nach diesem Credo arbeitet unsere Praxis, „das beste Implantat ist der eigene Zahn“. Es gibt aber Situationen, in denen eine Therapie nicht mehr möglich oder sinnvoll ist. Zum Beispiel, wenn der Zahn schon entfernt ist oder wenn der Halt, aber auch die Ästhetik, von Prothesen durch Implantate verbessert werden können.

Grundsätzlich kann man sagen: Wenn der Zahnerhalt nicht möglich ist, stellt ein Implantat die beste Versorgung dar. Dabei müssen natürlich einige Kriterien erfüllt werden, bevor es in die konkrete Planung geht. Diese Broschüre soll Ihnen die Entscheidungen und Optionen rund um eine Implantation näherbringen.

Implantat: Ja oder nein?

Die Entscheidung, ob eine Implantation im Gesamtkontext überhaupt sinnvoll ist, hängt von einigen Fakten ab:

- Soll feststehend (also ohne Prothese) versorgt werden? Sind dazu genügend eigene Zähne vorhanden? Wie stabil sind diese?
- Wie viele der natürlichen Zähne sind noch vorhanden und auch stabil genug, eine geplante Prothese zu verankern? Soll der Halt von Prothesen durch Implantate verbessert werden (verbessertes Kaukomfort)?
- In welchem Zustand sind die Nachbarzähne und der Gegenbiss? Bieten sich dadurch Therapiealternativen an? Müsste man gesunde Nachbarzähne für eine Brücke abschleifen?
- Welchen Aufwand müssen wir zur Implantation betreiben? Ist ausreichend Knochen vorhanden? Bestehen allgemeinmedizinische Risiken bei der Behandlung?

Abhängig von der Auswertung entwickeln wir verschiedene Szenarien. So kann man beispielsweise auch eine Brücke dem Implantat vorziehen, wenn die beiden Nachbarzähne Kronen brauchen. Ein anderer Fall ist die Anfertigung von Prothesen: Hier ist es oft sinnvoll, den Halt besser auszutariieren, indem man an strategische Stellen solide „Stützpfiler“ für die Prothese implantiert.

Unterm Strich bieten Implantate in fast jeder Situation eine optimalere Versorgungsmöglichkeit. Sie sollten diese Option deshalb unbedingt in der Planungsphase mit uns durchspielen und die Vorteile abwägen.

Voraussetzungen für ein Implantat

- Ausreichendes Knochenangebot (was auch durch einen vorherigen Knochenaufbau erzeugt werden kann)
- 3D-Diagnostik zur sichereren Planung der Implantation

Für den langfristigen Erhalt:

- Optimale häusliche Implantatpflege
- 2 x jährlich zur professionellen Zahnreinigung

Planung und Ablauf

Wenn bei Ihnen ein Implantat nötig und sinnvoll ist, schlagen wir folgendes Vorgehen vor: Wir klären Sie über den Therapieverlauf und den finanziellen Rahmen intensiv auf. Es hat sich bewährt, dies im Rahmen einer individuellen Dentalberatung durchzuführen.

Wenn ein Implantat für Ihre Therapieentscheidung in Frage kommt, beginnen wir mit der digitalen Röntgendiagnostik. Dazu nutzen wir das sogenannte DVT (Digitale Volumentomographie), ein modernes Röntgengerät, das den Kieferknochen dreidimensional abbildet. So können wir alle Entfernungen im Knochen exakt vermessen. Diese Planungsphase ist bei einer Implantation der wichtigste Teil. Durch das DVT, ein Meilenstein in der Implantatplanung, können schonende Implantationen durchgeführt werden, die sicherer und schneller ablaufen und damit häufig keine Beschwerden nach sich ziehen.

Bei der Planung arbeiten wir eng mit unserem erfahrenen Implantologen und unserem Zahntechniker zusammen, damit während und nach der Implantation alles komplikationsfrei verläuft. Gerne stellen wir Sie auch unserem Implantologen im Vorfeld der Behandlung vor, um das operative Vorgehen zu besprechen, bevor wir die Termine zur Therapie vereinbaren.